

## **Schweizerische Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik (SGKS) – Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture (ASSC)**

Autorin: Marie Theres Stauffer, Präsidentin

### **Wissenschaftliche Tätigkeit**

#### Internationale Studientag

Am 17. März 2018 fand an der Universität Genf der von Philipp Ramer und Christine Weder organisierte Internationale Studientag der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik (SGKS) statt. Er hatte das Thema »Bebilderte Texte, betextete Bilder« und stellte das spannungsreiche Verhältnis von Fotografie und (literarischem) Text um 1900 an Fallbeispielen zur Diskussion. Dabei wurden insbesondere folgende Fragen erörtert: Wie treten Fotografie und Text in Dialog, welche Spielarten der wechselseitigen Bezugnahmen gibt es? Wie verändern sich Medienformen, Darstellungsweisen, Sehgewohnheiten? Besonderes Interesse galt Artefakten, bei denen Fotografie und Text als gleichberechtigt-untrennbare Komponenten eine Einheit bilden. Die eingeladenen Experten Bettina Gockel (Universität Zürich), Anton Holzer (Zeitschrift Fotogeschichte, Wien), Leo A. Lensing (Wesleyan University, Connecticut) und Bernd Stiegler (Universität Konstanz) beleuchteten das Thema aus literatur- und kunstwissenschaftlicher, aus kultur- und fotohistorischer Perspektive.

Nähere Informationen sind auf der Homepage der SGKS zugänglich:

[http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semioitik/agenda/2018.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semioitik/agenda/2018.html)

#### Publikationen

Im März und im November 2018 gab der Vorstand die Nr. 53 respektive 54 der „InfoSémiotiques“ heraus. Das Bulletin der SGKS/ASSC informiert über die Tätigkeiten der Gesellschaft, über geplante Veranstaltungen und Publikationen:

[http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semioitik/publikationen/Bulletins.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semioitik/publikationen/Bulletins.html)

Seit 2013 ist die Zeitschrift »Figurationen. Gender – Literatur – Kultur« (herausgegeben von Barbara Naumann) mit der SGKS assoziiert. Aktuell in Arbeit ist die

Veröffentlichung von Beiträgen der SGKS-Tagung »Aesthetics of Mathematics – Mathematics of Aesthetics«, die 2017 an der Accademia di architettura, USI, stattgefunden hatte; die Publikation wird 2020 erscheinen. Aus der Zusammenarbeit

des SGKS-Vorstands mit der Zeitschrift entstanden bereits die Hefte 16/2 »Machines à percevoir / Maschinen der Wahrnehmung / Perceptual machines«, 14/2

»Unlust/Reluctance« sowie 12/2 »Kippfiguren/Figures reversibles« (cf.

<http://www.figurationen.ch/>). Weitere Formen der Zusammenarbeit sind geplant.

Mitglieder der SGKS erhalten das Abonnement zum Spezialpreis von nur CHF 40.- (für 2 Hefte pro Jahr).

### **Fachinformationen und Kooperationsprojekte**

Die SGKS nimmt am SAGW-Portal »langlit« teil, über das sie relevante Informationen publiziert.

Beim Studientag 2018 wurde mit dem Département de langue et littérature allemandes der Universität Genf sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Germanistik (SGG) zusammengearbeitet; bei der Tagung 2019 wird mit der Section d'allemand der Universität Lausanne, dem Institut für Germanistik der Universität Innsbruck sowie mit der Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Germanistik (SGG) kooperiert.

### **Internationale Beziehungen**

Es bestehen Kontakte zu semiotischen Vereinigungen im Ausland, unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien, den USA, Kanada und Mexiko.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Mit ihren Kolloquien und Studientagen versucht die SGKS sowohl akademisches wie auch ein breiteres interessiertes Publikum zu erreichen. Nicht zuletzt deshalb konnte die Mitgliederzahl (trotz altersbedingten Rücktritten) in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht werden.

### **Koordination, Planung**

Die internationale Tagung 2019 zum Thema »Sich einrichten. Zur Poetik und Semiotik des Wohnens seit 1850« wird vom 11. bis 13. April 2019 an der Université de Lausanne durchgeführt; sie ist von Hans-Georg von Arburg und Thomas Wegmann konzipiert und organisiert.

Die Generalversammlung 2019 findet am 13. April 2019 im Anschluss an die internationale Tagung an der Université de Lausanne statt.

### **Administration**

Die ordentliche Generalversammlung 2018 fand am 17. März 2018 während des internationalen Studientags an der Université de Genève statt. Bei der Zusammensetzung des Vorstands gab es folgende Änderungen: Sonja Hildebrand (Architekturgeschichte, Università della Svizzera Italiana, übernimmt die Aufgaben des bisherigen Quästors Hans-Georg von Arburgs, den sie bereits ad interim von 1.7.2017 bis am 30.6.2018 vertreten hat. Hans-Georg von Arburg (Germanistik, Université de Lausanne) wird Beisitzer. Diese Änderungen wurden einstimmig angenommen. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Präsidentin: Marie Theres Stauffer (Kunstgeschichte, Université de Genève); Vizepräsidentin: Christine Abbt (Philosophie, Universität Luzern); Aktuarin: Christine Weder (Germanistik, Université de Genève); Beisitzerin: Margrit Tröhler (Filmwissenschaft, Universität Zürich).